

# Debian: Paketverwaltung mit Debian

`apt-cache search mail`

Suche nach Paketen mit einem Stichwort. Das Stichwort kann im Paket-Namen oder -Beschreibung auftauchen.

`apt-cache show postfix`

Weitere Informationen zu dem Paket ausgeben.

`apt-get install postfix`

Installation des Pakets mit dem vollen Paketnamen wie er mit search angegeben wird.

Es werden alle Abhängigkeiten aufgelöst und ggf. weitere Pakete installiert.

Falls ein Paket Fragen zur Konfiguration hat, werden diese an den User weiter gegeben.

`apt-get remove postfix`

Entfernt das entsprechende Paket bis auf die Konfiguration.

`apt-get remove --purge postfix`

Entfernt das entsprechende Paket inkl. der Konfiguration.

`dpkg -l`

Listet alle installierten Pakete auf.

`dpkg -L postfix`

Listet alle Dateien zu dem Paket auf.

`dpkg -S postfix`

Sucht alle Pakete in der die Datei vorkommt.

`dpkg-reconfigure postfix`

Erneute Grundkonfiguration des Paketes.

Achtung: Dabei können evtl. vorher getätigte Änderungen rückgängig gemacht werden.

# Debian: Paketverwaltung mit Debian

`apt-setup`

Konfiguriert die Datei `/etc/apt/sources.list` für das apt-Paket.

`apt-get update`

Liest die aktuellen Paketlisten von den Servern aus der

`apt-get upgrade`

Prüft ob aktuellere Versionen von installierten Paketen vorhanden sind.

(Nur sinnvoll nach einem `apt-get update`.)

Bei Meldungen wie z.B. `Package have been kept back` kann man ein Upgrade über die

`-Parameter` anstosse

`apt-get clean`

Löscht die runter geladenen Paket-Dateien von den installierten Paketen.

`apt-get -f install postfix`

Installation eines Paketes trotz Warnungen und unauflösbaren Konflikten.

Es kann schon mal passieren, daß die Paketverwaltung in einen Deadlock kommt.

Eindeutige ID: #1042

huschi

2006-11-03 10:25